

22. KREISTAGSSITZUNG UNSTRUT-HAINICH-KREIS

AM 25.04.2022

TOP 4 | Bericht des Landrates aus der Verwaltung

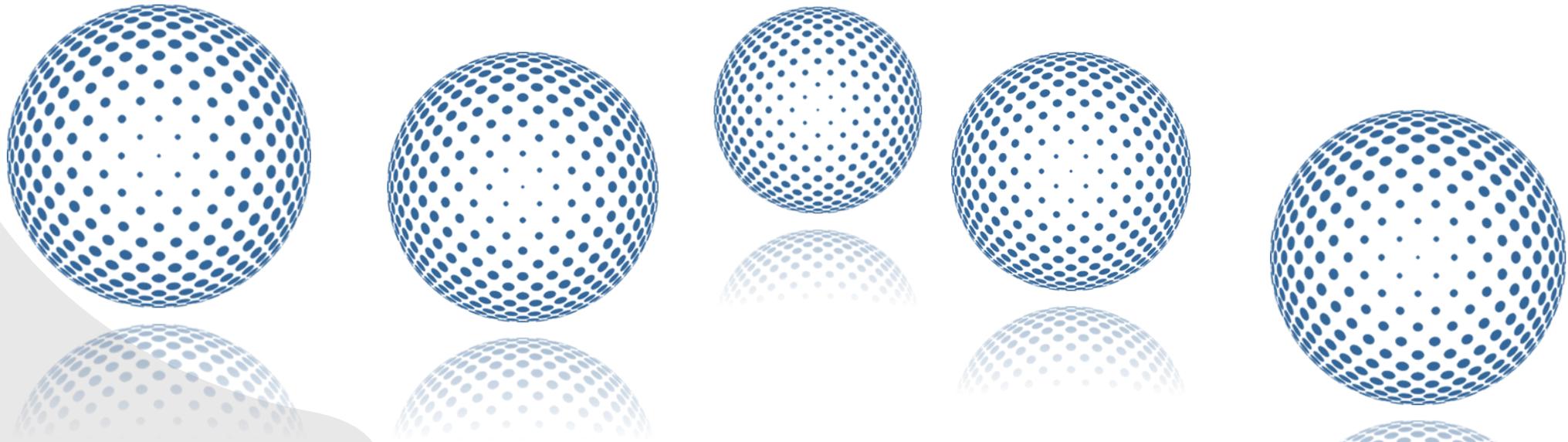


Entwicklung des Corona-Virus

IM



UNSTRUT - HAINICH - KREIS



Wichtige ECKPUNKTE

- ✓ **1. Fall am 17.03.2020**
- ✓ **erstmaliges Überschreiten der Inzidenz**
 - von **35** am **20.10.2020**
 - von **50** am **23.10.2020**
 - von **100** am **12.11.2020**
 - von **200** am **20.10.2021**
 - von **300** am **28.10.2021**
 - von **400** am **02.11.2021**
 - von **500** am **08.11.2021**
 - von **600** am **16.11.2021**
 - von **700** am **30.11.2021**
 - von **800** am **02.12.2021**
 - von **900** am **12.12.2021**
 - von **1.000** am **14.12.2021**
 - von **1.500** am **08.03.2022**
 - von **2.000** am **11.03.2022**
 - von **2.500** am **23.03.2022**
- ✓ **höchste Inzidenz mit 2.711,0 am 23.03.2022**
- ✓ **höchste Anzahl positiver Fälle an einem Tag:
536 Fälle am 23.03.2022**

Inzidenzentwicklung:

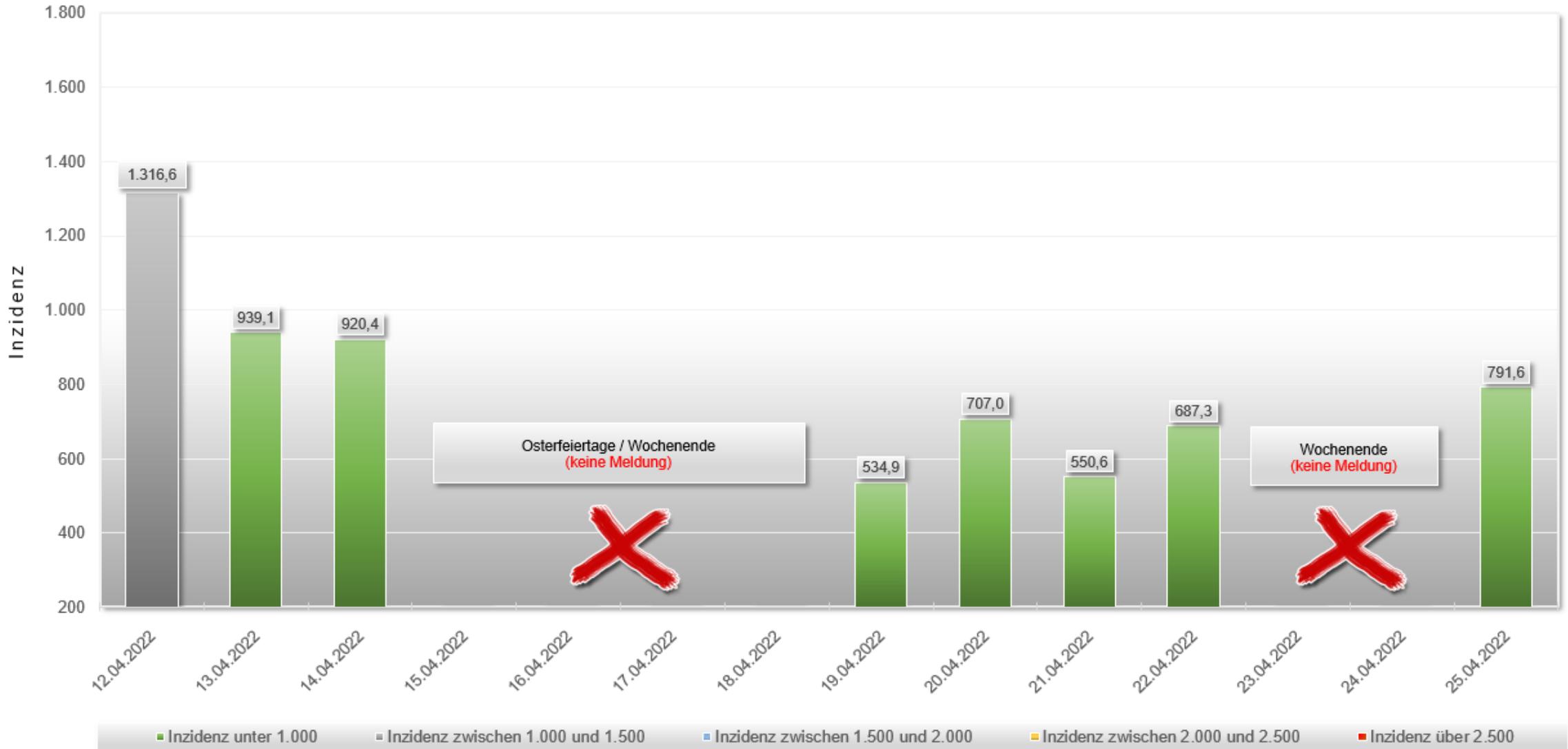
| | |
|---------------------|--------------|
| ▶ 01.04.2021 | 104,7 |
| ▶ 01.05.2021 | 130,1 |
| ▶ 01.06.2021 | 52,8 |
| ▶ 01.07.2021 | 4,9 |
| ▶ 01.08.2021 | 2,0 |
| ▶ 01.09.2021 | 5,9 |
| ▶ 01.10.2021 | 129,8 |
| ▶ 01.11.2021 | 383,5 |
| ▶ 01.12.2021 | 764,0 |
| ▶ 01.01.2022 | 365,8 |
| ▶ 01.02.2022 | 674,5 |
| ▶ 01.03.2022 | 1.392,4 |
| ▶ 01.04.2022 | 2.279,3 |
| ▶ 25.04.2022 | 791,6 |



Inzidenzverlauf der letzten 14 Tage vom 12.04.2022 bis 25.04.2022

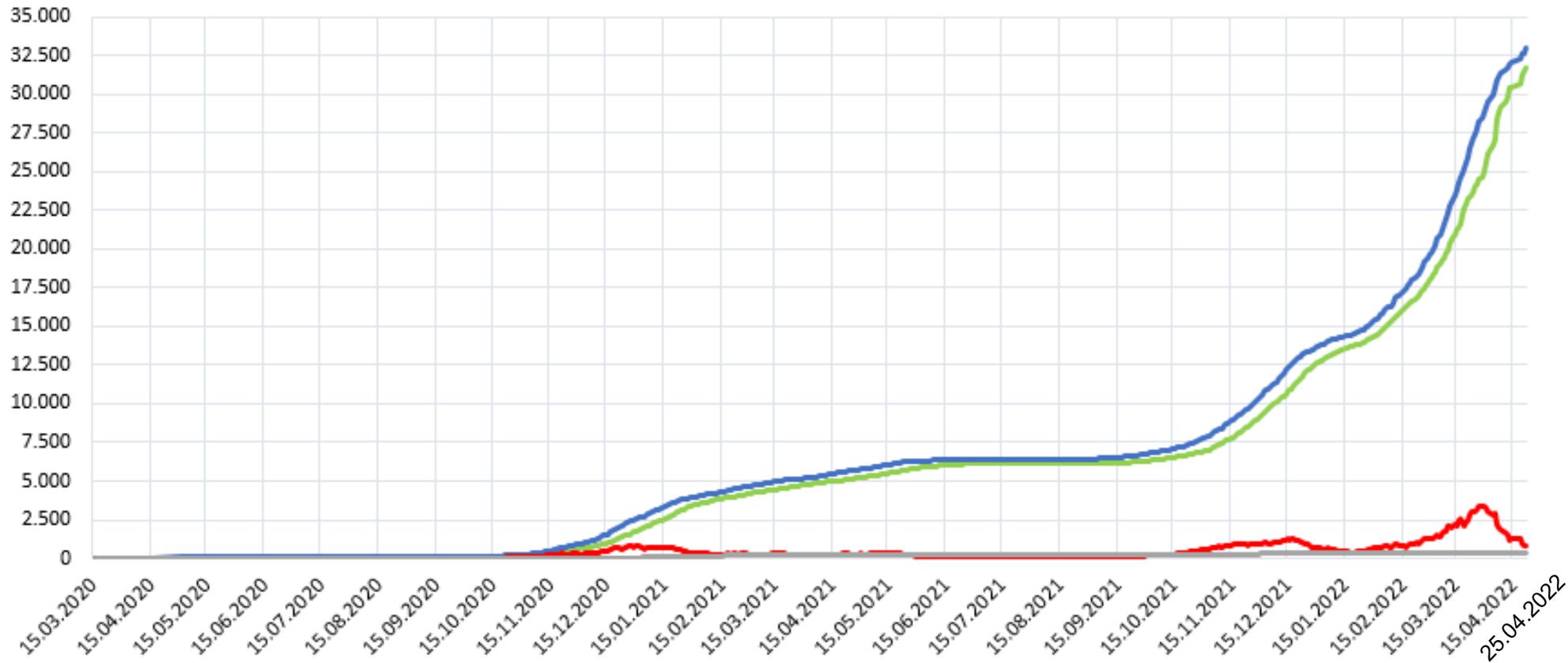
Inzidenz-Mittelwert der letzten 8 gemeldeten Tage: 805,9

Grafik: Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis - corona.uh-kreis.de



Coronavirus-Infektionen im Unstrut-Hainich-Kreis

(Stand: 25.04.2022)



Anzahl aller COVID-19-Fälle

Anzahl genesener Personen

Aktuelle Anzahl Corona-Virus-Infektionen

Anzahl Verstorbenen



Inzidenz- und Fallzahlenentwicklung im Vergleich

Stand 31.12.2020 Stand 31.12.2021 Stand 25.04.2022

| | | | |
|---|-------|--------|--------|
| ▶ Inzidenz: | 439,2 | 374,6 | 791,6 |
| ▶ infizierte Personen: | 798 | 683 | 800 |
| ▶ durchschnittliches Alter der Infizierten: | 53 | 44 | 39 |
| ▶ Personen in stationärer Behandlung: | 123 | 30 | 9 |
| ▶ Personen in Quarantäne: | 2.289 | 870 | 800 |
| ▶ Fälle seit Pandemiebeginn: | 2.586 | 13.650 | 33.117 |
| ▶ an/mit Corona verstorbene Personen: | 53 | 344* | 397 |

* stärkster Anstieg der Verstorbenen im Januar 2021:
von zuvor 53 Verstorbenen - Anstieg auf 166 Verstorbene zum 31.01.2021

Zu den derzeit **397 Todesfällen** kommen **17 weitere Todesfälle**, die noch nicht ans RKI gemeldet werden konnten, da der Totenschein noch nicht vorliegt.



Personalausstattung Fachdienst Gesundheit

Mit dem starken Anstieg der Fallzahlen seit Mitte September 2021 sind erneut Unterstützungskräfte für den Fachdienst Gesundheit erforderlich geworden.

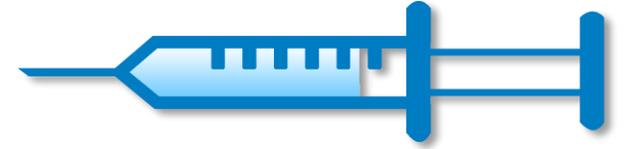
Derzeit sind **24 Mitarbeiter/innen** aus dem **Fachdienst Gesundheit** in der Pandemiebewältigung und den zugehörigen Aufgaben tätig.

Zusätzlich werden derzeit noch **2 Mitarbeiter/innen** aus **anderen Fachdiensten** zur Unterstützung eingesetzt.

Ab dem 02.05.2022 erfolgt der Übergang in die Pflichtaufgaben und die Weiterbearbeitung der Corona-Aufgaben innerhalb eines verkleinerten Teams im Fachdienst Gesundheit.



Einrichtungsbezogene Impfpflicht



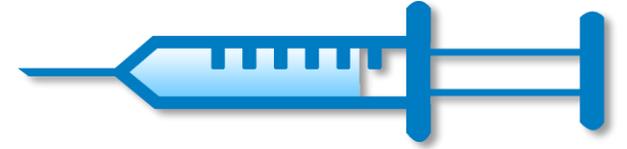
Zum 16.03.2022 wurde das Online-Meldeformular zur Meldung der Personen, die die einrichtungsbezogene Impfpflicht dem Arbeitgeber gegenüber nicht nachgewiesen haben, auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

<https://www.unstrut-hainich-kreis.de>

Es wurden kontinuierlich alle Einrichtungen und gemeldeten Personen erfasst und gemäß Erlass zunächst priorisiert.

A photograph of a smartphone displaying a web form for reporting COVID-19 cases. The form is titled 'Meldung nach § 20 a IfSG - Immunitätsnachweis gegen COVID-19' and includes sections for 'Angaben zur Einrichtung' and 'Angaben zum Träger'. The form fields are mostly obscured by blue bars, but some text is visible, such as 'Zur Verifizierung nötig / Pflichtfelder' and 'Name 1*'. The form is displayed on a dark background, likely a desk or table.

Einrichtungsbezogene Impfpflicht



Insgesamt haben **60 Einrichtungen 450 Mitarbeiter** gemeldet, die

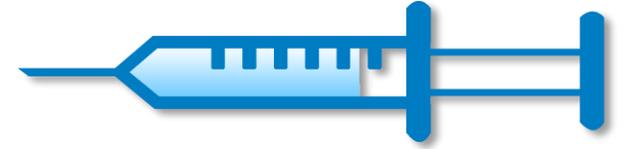
- **keinen Impfnachweis**
 - **keine Genesenennachweis**
 - **kein ärztliches Zeugnis über eine medizinische Kontraindikation**
- beim Arbeitgeber vorgelegt haben.

Nach aktuellem Stand:

- 3 Krankenhäuser (insgesamt 236 Mitarbeiter)
- 13 voll- oder teilstationäre Einrichtungen
- 17 Arzt-/Zahnarztpraxen
- 14 ambulante Pflegeeinrichtungen



Einrichtungsbezogene Impfpflicht



Nach Sichtung aller Meldungen erfolgt nun die Anhörung der gemeldeten Personen (Anhörungsschreiben mit Möglichkeit des Nachweises gegenüber dem Fachdienst Gesundheit mit einer Frist von 4 Wochen).

Nach Ablauf der Frist erfolgt die Prüfung der eingereichten Unterlagen und mit Vorlage der Nachweise die Beendigung des Anhörungsverfahrens.

Bei Nichtvorlage ist gemäß Erlass die Einleitung eines Bußgeldverfahrens im nächsten Schritt vorgesehen.



IMPf-MONITORING



| | |
|-----------------|---------------------------|
| Erstimpfungen: | 70,2 % (1.489.403) |
| Zweitimpfungen: | 70,3 % (1.491.148) |
| Drittimpfungen: | 51,9 % (1.100.269) |

Differenz zum Vortag

(Erst-, Zweit- und Drittimpfungen)



+ 2.073

Anzahl freier Termine auf

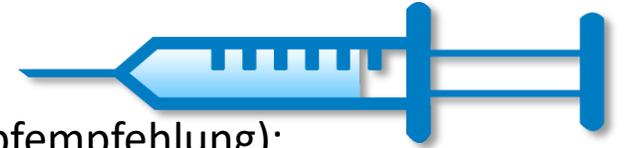
www.impfen-thueringen.de:



18.295

Impfmonitoring - Kinder

In Thüringen beträgt die Impfquote stand 21.04.2022 bei:



Kinder zwischen 5 und 11 Jahren (In dieser Altersgruppe gibt es noch keine allgemeine Impfempfehlung):

- 11,2% mindestens einmal geimpft (Bund: 22%)
- 10,5% vollständig grundimmunisiert (zweimal geimpft) (Bund: 19,1%)
- Auffrischungsimpfungen gibt es in dieser Altersgruppe nicht (Zulassung und Empfehlung könnten aber bald kommen)

Kindern zwischen 12 und 17 Jahren (allgemeine Impfempfehlung inklusive Auffrischungsimpfung):

- 51,1% mindestens einmal geimpft (Bund: 65,6%)
- 50,4% vollständig grundimmunisiert (zweimal geimpft bzw. geimpft und genesen | Bund: 63,1%)
- 19% mit Auffrischungsimpfung (Bund 30,4%)

Für kleinere Kinder gibt es momentan in Deutschland noch keinen zugelassenen Impfstoff.

Diese Zahlen sind thüringenweit; als es noch Zahlen auf Kreisebene gab, war der Unstrut-Hainich-Kreis aber immer sehr nah am Thüringer Durchschnitt, deshalb sollten diese Zahlen auch auf den Unstrut-Hainich-Kreis zutreffen.

Im Bundesvergleich sind die Thüringer Zahlen eher niedrig; die Zahlen in Sachsen sind insgesamt noch niedriger, danach sind Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern relativ nah beieinander.

Die Zahlen für Thüringen stammen aus dem Impfquotenmonitoring des RKI - Stand 21.04.2022, 08:00 Uhr:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html;jsessionid=98CF588A206FBD8B635D59F0F243E071.internet072?nn=13490888

Die Zahlen auf Bundesebene stammen aus dem Impfdashboard des BMG, Stand 21.04.2022:

<https://impfdashboard.de/>



Ehemaliges Dienstgebäude

Thamsbrücker Str. 20 in 99947 Bad Langensalza

- leergezogen am 25.02.2022
- Eingang Verkehrswertgutachten am 21.03.2021
- Verkehrswert: 620.000 €
- Exposé wurde erstellt
- Ausschreibung erfolgt am 25.04.2022 im Amtsblatt, auf der Internetseite des Unstrut-Hainich-Kreises und auf der kommunalen Immobilienplattform KIP
- Verkauf soll zum Höchstgebot erfolgen
- Beschlussvorlage soll für Kreistag am 11.07.2022 vorbereitet werden



Damaschkehalle

DamaschkestraSSe in 99974 Mühlhausen

- nach Begehung durch Fachkraft für Arbeitssicherheit am 02.02.2022, Herr Dahlke, wurde die Halle durch das Landratsamt gesperrt für Schulsport und Training und Spiele der Vereine
- Diebstahl von Basketballkörben und Sachbeschädigung Parkett - Anzeige bei Polizei erstattet
- Eingang Verkehrswertgutachten am 09.03.2022
- Verkehrswert 190.000 €, setzt sich zusammen aus 349.860 € Grundstückswert abzüglich möglicher Abbruch- und Entsorgungskosten in Höhe von 160.000 €
- Exposé wurde erstellt
- Ausschreibung erfolgt am 25.04.2022 im Amtsblatt, auf der Internetseite des Unstrut-Hainich-Kreises und auf der kommunalen Immobilienplattform KIP
- Verkauf soll zum Höchstgebot erfolgen, mit Grundstückswert als Mindestgebot
- Beschlussvorlage soll für Kreistag am 11.07.2022 vorbereitet werden



Schullandheim

Am stadtwald 209 in 99974 Mühlhausen

- Objekt ist seit November 2019 leerstehend
- Eingang Verkehrswertgutachten am 29.03.2022
- Verkehrswert 96.000 €
- aufgrund der Lage im Außenbereich, gemäß §35 BauGB nur als Schullandheim aufgrund von Bestandschutz weiter nutzbar
- vom reinen Bodenwert in Höhe von ca. 158.500 € sind aufgrund fehlender Erschließung für den Neubau eines Brunnens ca. 100.000 € abzuziehen, daher Bodenwert ca. 58.500 €
- Gebäudewert abzüglich Abbruchkosten ergeben ca. 37.500 €





ONLINE-TERMINVERGABE



| Beginn | Ende | Fachdienst / Bereich |
|---------|---------|---|
| 05/2022 | 06/2022 | Fachdienst Gesundheit |
| 06/2022 | 07/2022 | Bereich Sicherheit und Ordnung |
| 09/2022 | 10/2022 | Fachdienst Soziales |
| 01/2023 | 02/2023 | Fachdienst Veterinär und Lebensmittelüberwachung |



Projektvorhaben Digitalisierung

➤ Dokumentenmanagementsystem (DMS)

- 03/2022 Auftragserteilung durch Zuschlag (develop)
- ab 05/2022 Vorbereitung Einführung DMS: Aktenplanerstellung, Prozessaufnahmen
- ab 10/2022 Durchführung der DMS-Einführung in den Fachdiensten (1. Fachdienst Veterinär und Lebensmittelüberwachung)

➤ Einführung digitales Anordnungswesen

- Start am 26.04.2022

➤ Beschaffung Software für digitale Poststelle

- Prozess zur Anschaffung läuft

➤ E-Government Serviceteam

(Kyffhäuserkreis, Wartburgkreis, Landkreis Nordhausen, Unstrut-Hainich-Kreis)

- Erstellung Schulungs- und IT-Sicherheitskonzept für alle 4 Landkreise in Arbeit



KOMMUNALE EIGENREINIGUNG

- Personal: Es wurden alle bisher eingegangenen Bewerbungen erfasst. Beworben haben sich bisher 102 Bürger*innen. 110 Stellen sind geplant.
- Alle Ausschreibungen (bis auf externe Glas- und Rahmenreinigung) laufen und stehen kurz vor Abschluss.
- Die Umsetzung ist zum 01.08.2022 geplant, um einen leichteren Übergang in den Ferien zu erreichen und eine bessere Einarbeitung zu ermöglichen.
- Objektleiterin seit 01.03.2022 angestellt; Aufmaße der zu reinigenden Flächen überwiegend abgeschlossen; Besichtigung aller zu reinigende Gebäude bereits erfolgt
- Extern wird nur noch die Glas- und Rahmenreinigung vergeben.
- Die Kreistagsmitglieder werden über die Ausschusssitzungen künftig aktuell informiert.



PAPIERATLAS 2022

Seit 15 Jahren fördert der Papieratlas nachhaltiges Handeln am Beispiel von Recyclingpapier. Durch die Würdigung der Vorreiter motiviert der positive Wettbewerb jedes Jahr mehr Kommunen und Hochschulen zur Umstellung auf Papier mit dem Blauen Engel.

Städte ab 40.000 Einwohner:innen, alle Landkreise sowie Hochschulen ab 1.000 Studierenden sind eingeladen, ihre Daten zum Papierverbrauch und zur Nutzung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel einzureichen. Der Papieratlas würdigt ihr Engagement und macht die Einspareffekte bei Wasser, Energie und CO₂-Emissionen transparent.

Die Vorstellung der Ergebnisse und Auszeichnung der Gewinner findet im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung im Herbst 2022 im Bundesumweltministerium in Berlin statt.

Quelle: https://www.papieratlas.de/wp-content/uploads/20220201_pm_papieratlas_start.pdf



PAPIERATLAS 2022

- Die Bewerbung für den Papieratlas ist eingereicht worden.
- Bis Ende April müssen die Rechnungen als Beleg nachgereicht werden.
- Der Verbrauch von Papier ist im Jahr 2021 im Vergleich zum Jahr 2020 gesunken.
- Weiterhin wurde als Aktion die Anregung zur Umstellung auf Recyclingpapier in mehreren Organisationen (z. B. Regionalbus, Abfallwirtschaftsbetrieb) aufgeführt.



REGIONALMANAGEMENT NORDTHÜRINGEN

Projektabschluss:

- Fachkräftekampagne Jobmarathon Nordthüringen (August 2021- April 2022)
- Regionalkonferenz zur Fachkräftegewinnung 16.03.2022

Laufende Projekte:

- Erstellung Regionalwirtschaftliches Entwicklungskonzept für 3. Förderperiode inklusive Evaluierung
- Bildungsmesse Unstrut-Hainich-Kreis 14.05.2022 - Projekt und Medienpartner
- Ausbildungsboxen inklusive Video zur Berufsvorbereitung
- touristische Hinweistafeln Nordthüringen



REGIONALMANAGEMENT NORDTHÜRINGEN

Laufende Projekte:

- **Gewerbeflächenentwicklung** GEK 2020 - Bestätigung einer regionalen Entwicklungsstrategie als Voraussetzung für die Kommunen für Entwicklungsvorhaben einen erhöhten Fördersatz in Anspruch nehmen zu können.
 - Auf Grundlage des Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes 2020 erhält die Stadt Mühlhausen anstelle von 60% GRW-Mitteln nun 75% für die Entwicklung des Gewerbegebietes Schadeberg I. Ebenso hat die Landgemeinde Greußen im Kyffhäuserkreis auf Grundlage des Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes den Höchstfördersatz von 90% zur Revitalisierung der alten Schokoladenfabrik erhalten.
 - Derzeit läuft die Erweiterung des bestehenden Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes 2020 um die neu entstehende Gewerbefläche Schadeberg II in Mühlhausen. Diese ist dann Grundlage um einen höheren Fördersatz für die Erweiterung der neuen Gewerbefläche Schadeberg II zu ermöglichen.
 - Derzeit in Planung ist die Entwicklung der Gewerbefläche „An der Kammerforster Chaussee“ in Großengottern. Die Entwicklung eines neuen Gewerbegebietes ist im Zuge der Neuerrichtung der Ortsumgehung B247 angedacht.



REGIONALMANAGEMENT NORDTHÜRINGEN

Projekte in Vorbereitung:

- Videokampagne zur Fachkräftegewinnung „Heldengeschichten Nordthüringen“
- Potentialstudie zur Sicherung der Nahversorgung durch 24-Stundenmärkte in Nordthüringen
- Erstellung einer Vermarktungsstrategie für die Gewerbeflächen Nordthüringen
- Beantragung 3. Förderperiode Regionalmanagement Nordthüringen (Juni 2023 - Mai 2026)



735 ukrainische Personen wurden der Ausländerbehörde gemeldet

➔ davon sind bislang **644 registriert** entspricht **88 %**

UNTERBRINGUNG

- 99** Personen in angemieteten Wohnungen des Kreises untergebracht
- 17** Personen in Gemeinschaftsunterkunft Obermehler untergebracht
(überwiegend Drittstaatler)
- 170** Personen in privater Unterbringung
(Nutzungsvereinbarung mit Landkreis geschlossen)
- 449** Personen in privater Unterbringung

An der Volkshochschule laufen aktuell (unabhängig von den Ukrainern) **5 Start Deutsch Kurse, 2 Integrationskurse und 3 Berufssprachkurse** - dazu ist am 4. April der **erste Erstorientierungskurs für Ukrainer** gestartet.

Zwei Kurse werden am 2. Mai starten (einer vor- und ein weiterer nachmittags) und mindestens noch zwei weitere sind in der Planung zum kurzfristigen Beginn.

Es gibt Anfragen aus Anrode und Eigenrieden für Kurse, die starten könnten, es fehlen aber Lehrkräfte.

Daher vielleicht die Bitte an die Kreistagsmitglieder, sofern sie jemanden kennen der Interesse am freiberuflichen Deutsch-Unterrichten hat (gerne auch pensionierte Lehrer), den Kontakt zur Volkshochschule zu suchen.